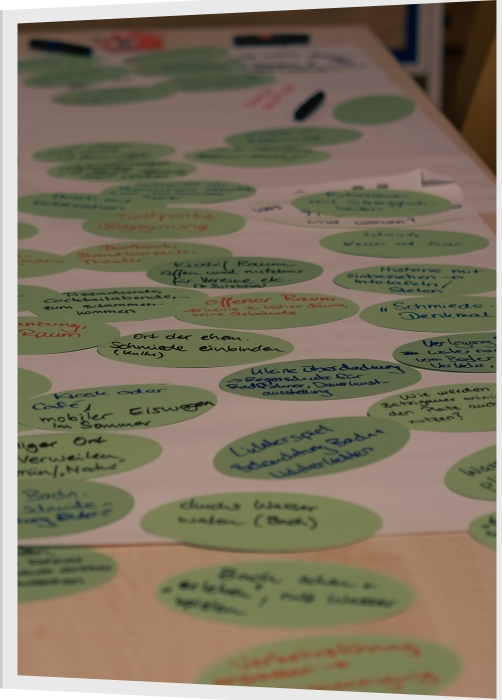


Bürgerbeteiligung „Nachnutzung Alte Schmiede“ – Mitanand‘ erkunden

Unter dem Motto „Mitanand‘ erkunden – Begegnen · Informieren · Austauschen“ fand am Dienstag, 7. Oktober 2025, im Bürgerzentrum Betzigau die erste öffentliche Bürgerbeteiligungsveranstaltung zur Nachnutzung der Fläche „Alte Schmiede“ statt. Rund 40 bis 50 Bürgerinnen und Bürger folgten der Einladung der Ersten Bürgermeisterin Regina Lässer-Dorn, die den Abend mit einem Zitat von Abraham Lincoln eröffnete: „Die beste Art, die Zukunft vorherzusagen, ist, sie zu gestalten.“ – ein passender Auftakt für einen Abend, der von Offenheit, Neugier und großem Engagement geprägt war.

Nach einem kurzen planerischen Einblick durch Thomas Haag vom Büro abtplan urban architecture (Kaufbeuren) starteten die Teilnehmenden in einen strukturierten Austausch: In mehreren Gesprächsrunden, angelehnt an die Methode des World Café, sammelten sie Ideen, Wünsche und Anregungen zu vier Themenfeldern rund um die künftige Nutzung des Areals im Betzigauer Innerort – dem Platz der „Alten Schmiede“. Leitfragen wie „Welche Rolle soll dieser Platz im Dorfalltag spielen?“, „Was soll hier künftig Raum haben?“ oder „Was macht Betzigau und diesen Ort unverwechselbar?“ luden dazu ein, Perspektiven und Vorstellungen einzubringen.

Im Raum war spürbar, wie viel Freude und Interesse am gemeinsamen Gestalten vorhanden war. Es wurde intensiv gesprochen, gelacht und diskutiert – immer mit dem gemeinsamen Ziel, etwas Gutes für Betzigau zu gestalten. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, ihre Gedanken auch schriftlich festzuhalten – auf Karten, Plakaten und Flipcharts, die anschließend zu einem umfangreichen Fotoprotokoll zusammengeführt werden.



Die gesammelten Ideen dienen als wertvolle Grundlage für die Arbeit des Architektur- und Planungsbüros, das in den kommenden Wochen Entwürfe zur Nachnutzung der Fläche erarbeiten wird. Parallel dazu besteht noch bis 31. Oktober 2025 die Möglichkeit, sich über den Fragebogen einzubringen. Dieser ist als Ausdruck in der jetzigen Ausgabe des Hoigartens, im Rathaus, im CAP-Markt und online auf der Webseite der Gemeinde zu finden.

Die Ergebnisse aus dieser Veranstaltung und Fragebogen werden im November an die Planer übergeben. Beim zweiten Beteiligungsabend am 2. Dezember 2025 werden die erarbeiteten Entwürfe vorgestellt und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern besprochen.

„Uns hat besonders beeindruckt, mit welcher Begeisterung und Freude die Betzigauerinnen und Betzigauer sich eingebracht haben“, so Moderatorinnen Beate Voskamp (Berlin) und Maxie Rieger-Pöhlmann (Isen), die den Abend begleiteten. „Zu spüren, wie ernsthaft und zugleich mit so viel Herz über die Zukunft des Ortes gesprochen wurde, war sehr besonders.“

Am Ende bedankte sich die Erste Bürgermeisterin bei allen für ihr Kommen, ihre Ideen und den tollen Abend, bei dem das „mitanand“ im Mittelpunkt stand.



Das ausführliche Fotoprotokoll und der Fragebogen sind auf der Website der Gemeinde Betzigau unter www.betzigau.de abrufbar.

